

Grünliberale Partei Kanton Luzern

Medienmitteilung

Thema	GLP nominiert Nationalratskandidat:innen und Fasst Parolen für den 18. Juni 2023
Für Rückfragen	Michel Rudin info@michelrudin.ch / 078 804 30 30
Absender	Grünliberale Partei Kanton Luzern, 6000 Luzern lu@grunliberale.ch / www.lu.grunliberale.ch
Datum	3. Juni 2023

Die Grünliberale Partei Kanton Luzern hat an ihrer Mitgliederversammlung vom 3. Juni ihre Kandidat:innen für die Nationalratswahlen nominiert. Fest stehen nun auch die Parolen der GLP Kanton Luzern für die Abstimmung vom 18. Juni. Die Partei sagt 3x JA zu den nationalen Abstimmungsvorlagen und 1x NEIN zur Umfahrung Beromünster.

Eine Karawane von Fahrrädern kam pünktlich um 14 Uhr im Schwing-Klub Oberhabsburg in Root an. An den Fahrrädern wehten Abstimmungsfahnen für ein JA zum Klimaschutzgesetz am 18. Juni. Bei wunderbarem Sommerwetter und guter Stimmung nominierten die Grünliberalen anschliessend ihre Hauptkandidat:innen für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober.

Co-Präsident Michel Rudin präsentierte sichtlich stolz eine aus seiner Sicht «hervorragende Liste der GLP-Luzern». Er wies darauf hin, dass die GLP alles daran setzen werde, ihren Nationalratssitz im Herbst zu verteidigen.

Als Spitzentrio geht die GLP Kanton Luzern mit dem bisherigen Nationalrat und Ständeratskandidat Roland Fischer ins Rennen, flankiert von der Fraktionschefin im Kantonsrat der Partei, Claudia Huser und Co-Präsidentin und Kantonsrätin Riccarda Schaller. Auf das Trio folgen weitere bekannte Namen wie Tamina Kronenberg, Präsidentin der jungen Grünliberalen Kanton Luzern, Manuela Jost, Stadträtin sowie Tobias Lang, Chris Kravogel, Kantonsrat Simon Howald und Thiam Lütolf.

„Die Nationalratsliste ist hinsichtlich Frauenanteil, Diversität und Erfahrungsschatz hervorragend“, so Co-Präsident Michel Rudin. Er zeigt sich überzeugt, dass die GLP mit dieser Liste und weiteren Unterlisten ihren Sitz im Herbst verteidigen kann.

Mit der Parolenfassung zur OECD-Mindeststeuer und zum Covid-Gesetz fassten die GLP Mitglieder die noch ausstehenden Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 18. Juni.

Die Kantonalpartei folgt bei allen drei eidgenössischen Abstimmungen der Empfehlung der nationalen GLP. Sie sagt einstimmig JA zur OECD-Mindeststeuer bei einer Enthaltung, einstimmig Ja zum COVID-Gesetz. Bereits gefasst hatte die Partei an Ihrer Mitgliederversammlung vom Februar 2023 ein JA zur Klimaschutzinitiative. Nein sagen die Grünliberalen einzig und knapp zur kantonalen Vorlage «Umfahrung Beromünster».